

VORTRÄGE UND ÄHNLICHES

Vorträge

Geplant für 4/2025:

Das Gewaltsame an digitaler Gewalt, Vortrag auf der Tagung „Körperkonzepte im Recht“, veranstaltet von Prof. Dr. Bung und Dr. Esther Neuhahn an der Freien Universität Berlin, 10. bis 12. April

4/2024 *Pornographie und sexuelle Selbstbestimmung*, Vortrag für den Deutschen Juristinnenbund e.V., organisiert von der Regionalgruppe Münster, 10. April

3/2024 *Zur Einbeziehung des Opfers in die Straftatbewältigung*, Tagung „Freiheitliche Straftattheorie und Sanktionenrecht“, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Bonn, 7. bis 9. März

2/2024 *Pornographie - zwischen Tabu und sexueller Selbstbestimmung*, Keynote-Speech für die Tagung „Juristinnen an den Hochschulen – Geschlechterrecht in Forschung und Lehre“, Universität Bremen, 15. Februar

11/2023 *Pornographie und sexuelle Selbstbestimmung*, im Dienstagsseminar des Instituts für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 28. November

7/2023: *Digitales Neuland? Rechtliche Schutzlücken im Bereich bildbasierter sexueller Gewalt*, im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale Menschenrechte“ des Projekts „Interdisziplinäre Lehre: Meeting Global Challenges“ der RWTH Aachen, 13. Juli

5/2023 *Cybermobbing de lege lata und de lege ferenda*, „Verrohung der Kommunikation? Verrohung des Strafrechts?“, Internationale Gemeinschaftstagung der Universität des Saarlandes und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, 6. Mai

Die Entwicklung des materiellen Strafrechts und des Strafverfahrensrechts, Symposium „Sexuelle Gewalt gegen Kinder“, Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover und Generalstaatsanwaltschaft Celle, 5. Mai

1/2023 *Materielle Gerechtigkeit versus Rechtsfrieden: Die Wiederaufnahme des Strafverfahrens zuungunsten des Verurteilten gem. § 362 Nr. 5 StPO*, Vortrag im Rahmen des Habilitationsverfahrens an der Marti-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 11. Januar

- 11/2022 *Vom Sittlichkeitsschutz zur Gewährleistung sexueller Selbstbestimmung im Strafrecht*, Tagung „Neue Entwicklungen im Sexualstrafrecht“ an der Deutschen Richterakademie Wustrau, 6. bis 11. November
- 6/2022: *Revenge Porn Between Liberal Criminal Law and the Protection of Sexual Autonomy*, International Symposium “Criminalizing Intimate Image Abuse”, Prof. Dr. Kolis Summerer and Dr. Gian Marco Caletti, Free University of Bozen, 23. Juni
- 3/2022: *Sexuelle Selbstbestimmung als normativer Leitbegriff im 21. Jahrhundert*, Blankensee-Colloquium „Sexuelle Selbstbestimmung jenseits des Körperlichen. Eine interdisziplinäre Vermessung des strafrechtlichen Schutzes im 21. Jahrhundert“, finanziert durch das Wissenschaftskolleg zu Berlin, eingeworben und organisiert von mir, PD Dr. Boris Burghardt und Dr. Leonie Steinl (beide Humboldt-Universität zu Berlin), 17. bis 19. März
- 1/2022 *Pornographiestrafrecht*, im Rahmen der Rechtspolitischen Gespräche, veranstaltet von Prof. Dr. Elisa Hoven, Universität Leipzig, 12. Januar
- 11/2021 *Pornographie, Geschlecht und sexuelle Selbstbestimmung*, Tagung „Gender & Crime – Geschlechteraspekte in Kriminologie und Strafrechtswissenschaft“ des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsens und des Deutschen Juristinnenbundes e.V., 25. bis 26. November
- 11/2021 *Is Hate Crime a Suitable Concept to Protect Plurality in a Unified Law System?* für die Session „Challenged by Plurality – Challenges of Pluralism. Law and the Integration of Heterogeneity“, organisiert von Prof. Dr. Lena Foljanty (Universität Wien) und Dr. Leonora Dahan Katz (The Hebrew University of Jerusalem) für das 12th German-Israeli Frontiers of Humanities Symposium „Fluctuations in Stability: Confronting Uncertainties“ der Alexander von Humboldt-Stiftung, 8. bis 9. November
- 11/2021: *Pornographie und sexuelle Selbstbestimmung*, für das Kriminologische Kolloquium des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen, 2. November
- 11/2019 *Menschenhandel als Menschenrechtsverletzung*, Tagung des Netzwerk-Projektes Criminal Law Discourse of the Interconnected Society (CLaDIS), 22. November, Prof. Dr. Katrin Höffler, Georg-August-Universität Göttingen
- 11/2019 *Grund- und Menschenrechte Minderjähriger bei der Nutzung digitaler Medien mit sexuellem Bezug*, Expert:innenworkshop für sozioethische Grundlagen im Rahmen der „Zukunftswerkstatt – Jugendmedienschutz vom Kind aus gedacht!“, 12. November, Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien
- 11/2018 *Rechtliche Grundlagen der pädagogischen Arbeit im Kontext von Medien*, Fachtag zu Medien, Jugend, Sexualität, Arbeitskreis Sexualpädagogik & sexuelle Bildung Leipzig
- 7/2018 *Between Obscenity and Sexual Self-Determination – the German Criminal Law on Pornography*, Workshop „Ethics of Pornography. Porn – Power – Identity“, 13. bis 14. Juli, Kulturwissenschaftliches Institut der Ruhr-Universität, Essen

- 1/2018 *Ist die Reform des Sexualstrafrechts Moralpolitik?*, Veranstaltungsreihe „Gender im Strafrecht“, Forum Legal Gender Studies, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 4/2017 *Recht macht Geschlecht. Zu den Konstruktionsleistungen des Rechts bei der Formung natürlicher Zweigeschlechtlichkeit*, Veranstaltungsreihe „Biologie – Kultur – Recht: Perspektiven auf Geschlecht“, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- 2/2017 *Die Legalisierung der freiwilligen Prostitution / Sexarbeit in Deutschland*, Tagung „Das Prostituiertenschutzgesetz. Implementierung – Problematisierung – Sensibilisierung“, 9. bis 10. Februar, Gleichstellungsbüro der Universität Leipzig
- 10/2016 *Prostitution oder Sexarbeit? Zur moralischen und rechtsethischen Bewertung des Verkaufs sexueller Dienstleistungen*, Tagung „Prostitution. Herausforderungen für die Kommunen“, Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen, BMFSFJ
- 9/2016 *Gibt es eine feministisch-geschlechterkritische Rechtstheorie?*, Jahrestagung der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie „Theorien im Recht – Theorien über das Recht“, 22. bis 24. September, Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bremen
- 3/2016 *Festrede Prostitution im Spannungsfeld von Sittenwidrigkeit, Menschenwürde und Geschlechterhierarchien* zur Verleihung des Frauenpreises der Stadt Nürnberg an Cassandra e.V. und Jadwiga
- 11/2014 *Die rechtliche Regulierung der freiwilligen Prostitution*, Vortrag zur Einführung in die Podiumsdiskussion „Prostitution. (K)ein Beruf wie jeder andere?“, Gleichstellungsbüro der Universität Leipzig und Frauenkultur e.V. Leipzig
- 9/2014 *Pornographie: Verbot – Regulierung – Freigabe*, Tagung „Sexualität und Recht“, 15. bis 16. September, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Hamburg
- 6/2014 *Die gem. Art. 2 I, 1 I Grundgesetz geschützte Geschlechtszugehörigkeit als Recht 'auf Anerkennung der selbstbestimmten geschlechtlichen Identität'*, BMBF-Klausurwoche „Ethische, juristische und soziale Aspekte der sexuellen Identität am Beispiel von Trans- und Intersexualität“, 23. bis 29. Juni, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 9/2010 *Entmündigung und Selbstentmündigung? - Geschlechterrolle und Verantwortung*, Jahrestagung der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie, 22. bis 24. September, Juristische und Wirtschafts-wissenschaftliche Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 9/2005 *Zum Konzept des sogenannten „Feindstrafrechts“*, Ferienakademie der Rosa-Luxemburg-Stiftung
- 11/2004 *Täter – Opfer – Staat*, Regionaltreffen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen
- 9/2004 *Zum juristischen Streit um das Kopftuch der muslimischen Lehrerin*, Ferienakademie der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Podien, Kommentare, Workshops und Ähnliches

Geplant für 5/2024:

Referentin auf dem Forum „Digitaler Gewaltschutz“, Feministischer Juristinnentag, Berlin, 10. bis 12. Mai

- 4/2024 *Stellungnahme zum Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Anpassung der Mindeststrafen in § 184b Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 StGB (BR-Drs. 74/24)* als Sachverständige im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages, 10. April
- 2/2024 Juristische Expertin im Rahmen des Workshops „Digitale Gewalt: Forderungen aus der Praxis“ der Gesellschaft für Freiheitsrechte e. V. und des Instituts für Technik und Journalismus e. V. (Team gegen Gewalt), Berlin, 22. Februar
- 1/2024 Rechtswissenschaftliche Expertin im Rahmen des Workshops „Kritische Pornografieforschung“, Scoping Workshop der VolkswagenStiftung, organisiert von JunProf. Dr. Friederike Nastold (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) und Dr. Leonie Zilch (Johannes Gutenberg Universität Mainz), 17. bis 19. Januar
- 11/2023 Impulsreferat „*Formen digitaler Gewalt*“, Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion „Digitale Gewalt gegen Frauen“, 30. November
- 3/2023 Juristische Expertin, Fachgespräch „*Mehr Sicherheit für Frauen im öffentlichen Raum*“ der SPD-Bundestagsfraktion, 14. März
- 1/2022 Referentin des Podiumsgesprächs „*‘My Body Is Not Your Porn’. Zur Wahrung sexueller Selbstbestimmung auf Pornographieplattformen*“, organisiert von Simone Kreuz und Prof. Dr. Ulrike Lembke (Humboldt-Universität zu Berlin)
- 10/2021 Moderation des Onlinepodiumsgesprächs „*Sexualstrafrecht früher und heute – Moralvorstellungen im Wandel*“, für die WoMen* in Law Hochschulgruppe und Anmesty Hochschulgruppe der Bucerius Law School Hamburg und der Hamburger Regionalgruppe Regionalgruppe des Deutschen Juristinnenbundes e.V., mit Prof. Dr. Tatjana Hörnle (Direktorin am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg), Elke Ferner (UN Women Deutschland), Prof. Dr. Jochen Bung (Universität Hamburg) und Dr. Leonie Steinl (Humboldt-Universität zu Berlin)
- 6/2021 Juristische Expertin, *Fachgespräch zu (Zwangs-)Prostitution* von BMJV und BMFSFJ mit Abgeordneten der CDU/CSU-Fraktion und SPD-Fraktion des Bundestages
- 01/2021 Referentin auf dem Online-Podiumsgespräch „*Recht und Sexualität: Sexarbeit in Zeiten der Pandemie*“, veranstaltet von der Bucerius Law School Hamburg, in Kooperation mit der Regionalgruppe Hamburg des Deutschen Juristinnenbundes e.V. und der WoMen* in Law Hochschulgruppe
- 11/2018 Juristische Expertise für das Podiumsgespräch „*Männlich, weiblich, divers – Hochschulen und die Dritte Option // Veranstaltung POST-BINÄR zur Geschlechtervielfalt und ihren Folgen im universitären Alltag*“, Gleichstellungsbüro der Universität Leipzig

- 10/2018 Moderation des Panels „*Feindstrafrecht: Anfechtung an den Rechtsstaat*“, Deutsch-Japanisch-Türkisches Rechtssymposium „Rechtsstaat und Strafrecht – Anforderungen und Anfechtungen“, Prof. Dr. Henning Rosenau, 11. bis 13. Oktober 2018, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 9/2018 Mit Angela Tschsch und in Kooperation mit dem Begegnungs- und Beratungszentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität „lebensart“ e.V. Organisation des Podiumsgesprächs „*Inter* - Rechtsgleichheit und Akzeptanz. Der Dritte-Option-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts, seine Folgen und die gesellschaftlichen Bedingungen*“ mit Vanja (Führer:in der Verfassungsbeschwerde zur Dritten Option), Ants Kiel (Fachberater bei „lebensart“) und mir selbst (juristische Expertise)
- 6/2017 mit Prof. Dr. Ulrike Lembke und in Kooperation mit dem Law & Society Institute Berlin: Organisation und Moderation des Podiumsgesprächs „*Sexuelle Bildung und sexuelle Rechte – nicht behindern, sondern ermächtigen!*“ mit Agnieszka Malach (Sexualpädagogin), Ulrike A. C. Müller (Juristin und Rechtssoziologin, Berlin), Matthias Vernaldi (Sexybilities – Sexualität und Behinderung, Berlin), Prof. Dr. Julia Zinsmeister (Institut für Soziales Recht, TH Köln)
- 1/2017 *Zur Inter- und Transdisziplinarität der Legal Gender Studies*, Kommentar zum Vortrag „Enteignet Euch! oder: Keine Frage der Wahl. Gender – Subjekt – Autonomie“ von Prof. Dr. Sabine Hark, Vortragsreihe „Recht und ...“, Law & Society Institute Berlin
- 4/2016 *Fishbowl: Kontroversen der feministischen Rechtskritik im Fokus*, mit Prof. Dr. Maria Wersig und Dr. Ulrike Lembke, Tagung „Praxen der Rechtskritik – Inklusion und Exklusion durch Recht“, 7. bis 9. April, Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
- 3/2016 *Kommentar zu den Vorträgen zu Prostitution und Pornographie*, Tagung „Autonomie im Recht – geschlechtertheoretisch vermessen“, Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Baer, LL.M. und Prof. Dr. Ute Sacksofsky, M.P.A., 3. bis 5. März (Förderung durch die DFG und das Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“), Fachbereich Rechtswissenschaft, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 11/2015 Juristische Expertin, Fachgespräch der Bundestagsfraktion Bündnis90 / Die Grünen „*Prostituiertenschutzgesetz: Wo Schutz drauf steht muss Schutz drin sein*“, Bundestag, Berlin
- 6/2015 Organisation und Moderation der Podiumsdiskussion „*Strafprozessuale Probleme der Strafverfolgung bei sexueller Nötigung*“, Juristenfakultät, Universität Leipzig
- 8/2014 Impulsreferat zur „*Begriffswerkstatt Gender im Recht*“, Rundgespräch „Rechtswissenschaftliche Geschlechterstudien“, Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Baer, LL.M. und Prof. Dr. Ute Sacksofsky, M.P.A. (Förderung durch die DFG)

Organisation von Tagungen, Seminaren, Podien und Arbeitskreisen

- 2022 Blankensee-Colloquium „Sexuelle Selbstbestimmung jenseits des Körperlichen. Eine interdisziplinäre Vermessung des strafrechtlichen Schutzes im 21. Jahrhundert“, finanziert durch das Wissenschaftskolleg zu Berlin, eingeworben und organisiert von mir, PD Dr. Boris Burghardt und Dr. Leonie Steinl (beide Humboldt-Universität zu Berlin), 17. bis 19. März
- 2021 Organisation und Moderation des Onlinepodiums „Sexual Autonomy and Criminal Justice“ mit Priya Basil (Publizistin), Prof. Aya Gruber (University of Colorado) und Prof. Dr. Tatjana Hörnle (Direktorin des MPI zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht, Abt. Strafrecht), zusammen mit PD Dr. Boris Burghardt und Dr. Leonie Steinl (beide Humboldt-Universität zu Berlin) zum Auftakt des Blankensee-Colloquiums
- 11/2016 Organisation (einschließlich Finanzierung) des Podiumsgesprächs „Pornographisierung von Gesellschaft?“ mit Brunhild Fischer (Vorsitzende der Versammlung der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien) Dr. Laura Méritt (Sexclusivitäten, Berlin); Robert Lüddecke (Sexualpädagoge), Moderation Dr. Ulrike Lembke (Greifswald) im Rahmen der mitteldeutschen Hirschfeldtage 2016
- SS 2006-
SS 2016 Organisation (einschließlich Finanzierung) von deutsch-slowenischen Seminaren im Rahmen der Universitätspartnerschaft und Kooperation mit der Juristischen Fakultät der Universität Ljubljana (Slowenien)
- 2003-2005 als Promotionsstipendiatin der Rosa Luxemburg Stiftung Mitgründerin und Teilnehmerin des Arbeitskreises Jura, Organisation von Arbeitstreffen und Vorträgen (u.a. zu völkerrechtlichen und philosophischen Aspekten der Behandlung der Gefangenen in Guantanamo Bay und Abu Ghraib) und Mitglied des Arbeitskreises Gender